

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Donnerstag, den 15. Januar 2004

Guten Morgen!

Gestern um kurz nach 22:00h MEZ schien die Beste aller Welten für die USA erreicht. J.P. Morgan gab bekannt, dass die Übernahme von Bank One geplant ist. Den ganzen Tag über stiegen Dollar, Bonds und Aktien; der Preis für Erdgas fiel. Herz, was willst Du mehr?

Doch gegen 22:15h wurde der Enthusiasmus jäh gestoppt; Die Zahlen von Intel und Yahoo waren gut, entsprachen jedoch nicht den hochgeschraubten Erwartungen der Analysten – „Verkaufen auf Nachricht“ war die Folge. Die Futures befinden sich dementsprechend heute früh im Minus.

Gold- und Silber-Aktien korrigierten in Antizipation eines Dollar-Anstiegs erneut stark. Auf den Wochencharts können die Goldindizes HUI und XAU derzeit eine Unterstützung aufweisen (die rote 15-Wochen-Linie auf dem folgenden Chart). Zudem befindet sich das 23,2-Fibo-Retracement des Anstiegs seit März bei 224,70 Punkten. Insofern ist zu erwarten, dass die Korrektur zunächst einmal ihr – vorläufiges – Ende gefunden hat.

HUI Gold Index Wochenchart



Copyright eSignal

Ob sich ein Doppel-Topp bildet oder eine Art Dreiecks-Formation als Konsolidierung, erscheint derzeit noch offen. Das 38,3-Retracement bei 202,80 Punkten offeriert die nächste größere Unterstützung.

Outsourcing von IT-Dienstleistungs-Jobs nach Indien ist mittlerweile ein bekanntes Phänomen. Ich glaube, dass eine weitere Entwicklung viel beachtenswerter ist. Erste US-Unternehmen beginnen, den südamerikanischen Markt für solche Dienstleistungen zu entdecken. Siehe folgenden Artikel: http://biz.yahoo.com/bizwk/040113/sb200401120920_1.html
Dort geht es um Outsourcing nach Kolumbien unter texanischer „Oberhoheit“. Vorteile: Die Löhne sind noch niedriger als in Indien; Texas und Kolumbien liegen in der gleichen Zeitzone. Ein in dem Artikel nicht genannter Vorteil ist die Sprache: In wenigen Jahrzehnten werden die WASP's (white-anglo-saxon-protestants) in den USA zu einer Minderheit gehören; die „Latino“-Bevölkerung wächst dagegen enorm. Wer braucht Englisch, wenn er Spanisch sprechen kann?

Der Taunustreff findet heute um 19:30h in Bad Homburg statt; Thema ist der Öl- und Gas-Peak. Nähere Informationen dazu unter www.wellenreiter-invest.de

Am kommenden Montag (19.01.) ist die US-Börse wegen eines Feiertags geschlossen. An diesem Tag wird keine Frühausgabe erscheinen.

Zu den Märkten.

1,51 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer; das ist überdurchschnittlich. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,1 Mrd., das Abwärtsvolumen 380 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte 75% vom Gesamtvolumen.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.538 Punkten um 111 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 gewann 9 Zähler und endete bei 1130,52 Punkten.

Die Nasdaq schloss mit 2111 Punkten um 0,7% höher; die Halbleiter endeten mit 0,6% im Minus.

Der Transport-Index stieg um 0,5% auf 3032 Punkte.

Größte Gewinner: Bauaktien; Größte Verlierer: Goldaktien

Der T-Bond Future endete bei 112,16 Punkten, was einer Rendite von 4,88% entspricht. Bonds steigen bereits 8 Handelstage hintereinander.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 34,57 Dollar. Erdgas endete bei 6,47 Dollar.

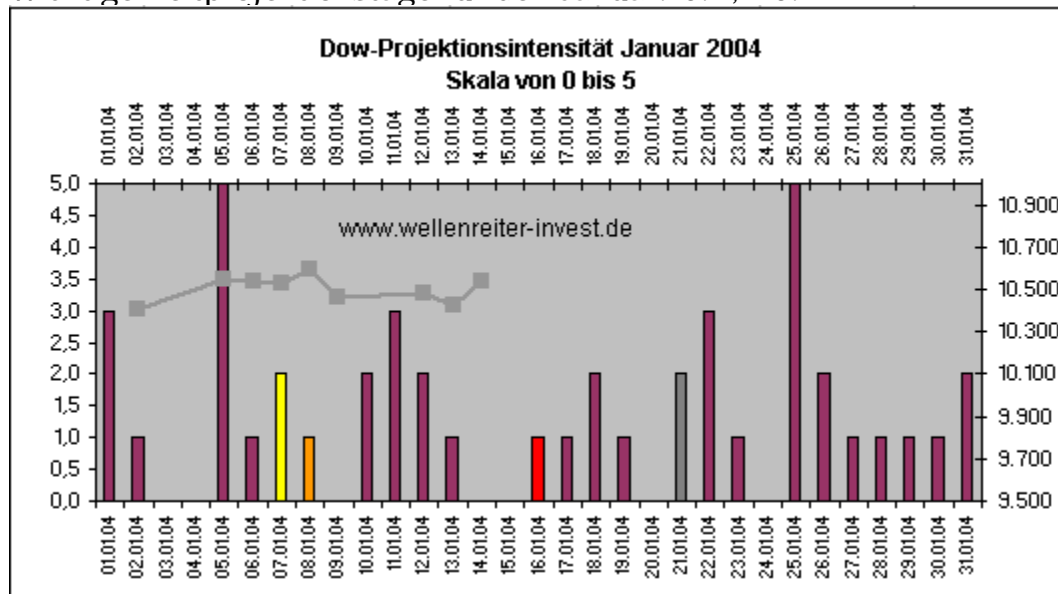
Der Dollar Index stieg auf 86,32 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 420 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 6,37 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI verlor 4,8% und fiel auf 228,25 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 4,1%; er endete bei 101,43 Punkten. Newmont Mining verlor 190 Cent und endete bei 44,65 Dollar.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 7,2% auf 16,75 Punkte; der VXN gewann 0,5% und endete bei 23,17 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,65 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloss bei 81%. Der McClellan Oszillator endete bei plus 16,46 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionstage für den Januar: 5.1; 25.1



weinrot= normale Zeitprojektion; orange= Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau= Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Status Zeitprojektionsdepot: nicht investiert.

Der Stopp wurde gestern ausgelöst. Der Verlust beträgt 13 Dow Punkte. Das Zertifikat verlor 19 Cents plus Gebühren. Das Zeitprojektionsdepot befindet sich ab sofort im Abonnenten-Raum und kann dort eingesehen werden.

Auf der einen Seite bin ich unzufrieden, dass der Stopp gegen meine Erwartungen ausgelöst wurde, besonders nach den gestrigen enttäuschten Gewinnerwartungen nach Handelsschluss. Auf der anderen Seite war die Absicherung auf dem Niveau von 10.500 Punkten notwendig, um einen Verlust möglichst gering zu halten. Ziel muss es sein, die Verluste der Verlierertrades gering zu halten, die Gewinnertrades hingegen zu „maximieren“, wie man so schön sagt.

Bleibt der Dow auf Schlusskursbasis unterhalb von 10.592 Punkten (Hoch vom 8.1.), so bleibt dieser antizipierte Zeitprojektions-Wendepunkt weiterhin gültig. Bei einem Wiedereinstieg werde ich mich an der 15er-Linie des 60min Charts orientieren und versuchen, in einen gemäß dieser Linie definierten Abwärtstrend hineinzukommen. Es wäre die sprichwörtliche zweite Chance. Aktuell hat sich dieser Trend noch nicht aufgestellt.

Im nachfolgenden 60min Chart lässt sich erkennen, dass die rote 15er-Linie gestern gleich zu Handelsbeginn nach oben durchstoßen wurde.

Dow 60min Chart



Das 60min Chart zeigt aber noch etwas anderes. Es ist eine mögliche Schulter-Kopf-Schulter-Formation. Die potentielle Nackenziele ist in gelb bei einem Niveau von 10.400 Punkten eingezeichnet. Für den Fall, dass der 8.1. ein bedeutendes Hoch war, würde die SKS-Formation zur Geltung kommen. Ziel wäre zunächst das 38,2%-Retracement der Dow-Jones-Rallye seit Ende November. Es befindet sich bei gut 10.200 Punkten. Steigt der Dow auf Schlusskursbasis über das heutige Niveau hinaus an, braucht man sich über die potentielle SKS keine Gedanken mehr zu machen.

Im CoT-Report vom 22.12.03 hatten wir den Kauf der Goldaktie Durban Deep Roodeport empfohlen. Anfang des Jahres hatte wir gebeten, den Stopp auf 3,50 Dollar nachzuziehen. Dieser ist gestern ausgelöst worden.

Absacker

Doug Nouland von Prudentbear.com ist einer, der genau hinschaut, wenn es um Kreditexpansion geht. Werfen Sie zumindest einen Blick auf das erste Chart.

<http://www.prudentbear.com/creditbubblebulletin.asp>

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest